

Im Rahmen der Aktionswoche Schuldnerberatung fordert ein breites Bündnis, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Göttingen.



Die Schuldnerberatung der **AWO Göttingen**, die Schuldnerberatung der **Anlaufstelle – Kontakt in Krisen e.V.**, die Beratungsstelle Wiesenstraße der **Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten**, der **DMB Mieterverein Göttingen e.V.**, die **Straßensozialarbeit Diakonieverband Göttingen**, der **DGB Region Südniedersachsen/Harz**, das **Weststadtzentrum**, das **Nachbarschaftszentrum Grone e.V.**, und die Mieterinitiative **IN-Grone e.V.** nehmen in der Woche vom 03.-07.06.2019 das Thema **Albtraum Miete** in den Fokus.

Zu zwei Aktionstagen ist **jede*r Interessierte** herzlich eingeladen. Es soll sich über die **Situation am Wohnungsmarkt ausgetauscht** und **Forderungen an die Politik entwickelt und gestellt** werden. Die erste Veranstaltung findet am Dienstag, den **4.6.2019 in der Zeit von 11:00 – bis 13:00 Uhr im Weststadtzentrum in der Pfalz-Grona-Breite 84** statt. Die zweite Veranstaltung ist am **6.6.2019 von 15:00 bis 17:00 im Nachbarschaftszentrum Grone in der Deisterstraße 10**. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Für **Überschuldete** entwickelt sich der **Wohnungsmarkt in Göttingen immer schneller zu einer kaum noch zu bewältigenden finanziellen Belastung**. In dieser dramatischen Form gab es das in der Vergangenheit nicht.“, erläutert Thomas Bode von der Schuldnerberatung der AWO Göttingen. „Für viele unserer Ratsuchenden wird die monatliche **Mietzahlung immer mehr zum Albtraum**. Besonders bei niedrigen und mittleren Einkommen sind die steigenden **Mieten** zu einem **Risikofaktor für Überschuldung** geworden. Die Mietzahlung frisst so viel Haushaltseinkommen auf, dass die Menschen allein wegen der Mieten mit einem Bein in der Schuldenfalle stecken.“

„Das Grundproblem ist der dramatisch enge Göttinger Wohnungsmarkt.“, ergänzt Thomas Bode. „Er führt dazu, dass viele Menschen Schwierigkeiten haben, Zugang zu bezahlbarem Wohnraum zu bekommen. **Schulden** sind dabei ein wichtiger Aspekt. **Aber lange nicht das einzige Problem**. Ein breites Bündnis steht hinter der Forderung, dass **Politik endlich wirkungsvolle Maßnahmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ergreifen muss**.“